



Pressemitteilung

vom 03. März 2011

WätaS baut Wirtschaftsbeziehungen durch Firmengründung in Russland aus

Die traditionell guten wirtschaftlichen Beziehungen sächsischer Unternehmen nach Russland erfahren durch eine Modernisierungsoffensive eine deutliche Belebung. Das zentrale Entwicklungsprogramm des russischen Präsidenten orientiert u. a. auf Energieeffizienz, die Modernisierung der Industrie und die Schaffung mittelständischer Wirtschaftsstrukturen.

Von russischen Unternehmern wurde diese Chance erkannt und der Aufbau von Wirtschaftskontakten zu innovativen mittelständischen Firmen verstärkt. Mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH ist es erfolgreich gelungen, eine langfristige Zusammenarbeit zwischen der WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH und dem russischen Unternehmen Motor-invest obschtschestwo s ogranitschennoj otwetstvennostju vertraglich zu regeln.

Anfang März weilte der Geschäftsführer, Herr Enders, zur Gründung des gemeinschaftlichen Wirtschaftsunternehmens „WätaS Teploobmenniki Saksonii“ im Gebiet Nishnij Nowgorod.

Dieses Unternehmen wird in der ca. 36 Tausend Einwohner zählenden Stadt Kulebaki die Fertigung von Lamellenwärmetauschern, vorrangig für den russischen Markt, aufnehmen. Hierfür stehen Werkhallen zur Verfügung, die nach den russischen militärischen Umstrukturierungs- und Abrüstungsmaßnahmen frei wurden.

Die WätaS unterstützt insbesondere durch Technologietransfer und die Bereitstellung des Know-how für die Fertigung von Lamellenwärmetauschern. Die Einrichtung der Produktion, die Schulung der Beschäftigten und die Schaffung von Voraussetzungen für den Probetrieb stellen neue, auf Wachstum orientierte Anforderungen an die WätaS-Unternehmensgruppe.

Das Engagement in Russland ist neben der Erweiterung der Produktionskapazitäten, auf eine strategische Sicherung von Rohstoffen und die Platzierung der gesamten Produktpalette am osteuropäischen Markt ausgerichtet.

Hier wird mittelfristig eine bedeutsame Marktnachfrage für Wärmepumpen, die Kraft-Wärme-Kälte Kopplung und die Niedertemperaturtechnologie entstehen.

Der Geschäftsführer, Herr Enders, während einer Veranstaltung mit Beschäftigten des Unternehmens: „ Es ist beeindruckend, welche Chancen für die Weiterentwicklung unseres mittelständischen Unternehmens bestehen. Nur indem wir uns auf den Markt zubewegen, können wir Wachstumschancen erkennen und nutzen. Die zielstrebigem Aktivitäten zeigen recht schnell einen wirtschaftlichen Erfolg. In kurzer Zeit konnten die ersten Geschäftsabschlüsse mit russischen Bestellern abgeschlossen werden. Darunter sind auch neue Branchen, die wir von Deutschland aus bisher nicht belieferten. Dazu zählen auch Atomkraftwerke. Eine erste Lieferung nach Erfüllung der anspruchsvollen Zertifizierungen wird im Umfang von 100.000 EUR bereits bearbeitet. Wir gehen davon aus, dass der Erfolg das zweifellos vorhandene Risiko beim Auslandsgeschäft übersteigen wird. Das



Pressemitteilung

vom 03. März 2011

Umsatzziel von fünf Millionen EUR im ersten Produktionsjahr entspricht der dokumentierten Nachfrage des russischen Partners “

Pressekontakt:

WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH

Lindenstraße 5

09526 Olbernhau

Telefon: + 49 (0) 37360/ 6949 –0

Telefax: + 49 (0) 37360/ 6949 –69

e-mail: info@waetas.de

Internet: www.waetas.de